

Amt Usedom-Süd

Stadt Usedom

Niederschrift zur 16. Sitzung der Stadtvertretung Usedom

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.02.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Usedom, Markt 1, 17406 Usedom

Anwesend

Bürgermeister
Olaf Hagemann

Stadtvertreter

Pit Beyer
Jörg Espig
Yvonne Leppin
Kai Erdmann
Stephan Grundmann
Dr. Günther Jikeli
Grit Kaspereit
Martin Lüdtke

Abwesend

Stadtvertreter
Philipp Hannemann
Christian Witt
Jonas Hannemann

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Einwohner der Stadt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.01.2026
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 persönliche Erklärung Herr Dr. Jikeli
- 6 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung der Sporthallenordnung der Stadt Usedom
StV-0109/26

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung nach § 36a BauGB über die VA: Errichtung von 2 Tiny-Häuser als Wohngebäude in der Gemarkung Wilhelmshof, Fl. 8, Flst 11
StV-0108/26
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Beratung und Beschlussfassung über das Anlegen einer Parkplatzanlage auf den Flurstücken 409/2, 411/2, 411/5, 412/2 der Flur 6 in der Gemarkung Usedom
StV-0029/24-1
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe "Temporäre Fußgängerbedarfsampel B110 in Usedom - Querung Bäderstraße (ALDI)"
StV-0106/26
- 11 Sonstiges
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 16. Stadtvertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 9 von 12 Stadtvertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Jikeli bittet darum, eine persönliche Erklärung im öffentlichen Teil abgeben zu dürfen. Aufgrund der Krankheit von Frau Bellinger könne Herr Dr. Jikeli gerne diesen Tagesordnungspunkt dazu nutzen, so der Bürgermeister.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 21.01.2026

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass es am 22.01.2026 eine Zusammenkunft über die Zusammenarbeit der Vereine und der Stadt Usedom und der weiteren Ausrichtung des Ball der Vereine gegeben hat.

Viele Vertreter der Vereine waren anwesend, leider kam es dennoch nicht zu einer endgültigen Entscheidung. Vom bisherigen Termin „Tanz in den Mai“ wird Abstand genommen. Möglicherweise sei eine Veranstaltung im Herbst vorstellbar. Der Verein Grün-Weiß hatte den Vorschlag unterbreitet, zur Vereinsheimeröffnung eine Feierlichkeit auszurichten. Aber hier gäbe es noch keine weiteren Informationen, so Herr Hagemann.

Weiter werden die Triker und auch der Heimatverein künftig ab März den „Vereinsstammtisch“ in lockerer Runde einführen.

Am 26.01.2026 erfolgte eine weitere Zusammenkunft mit allen Vereinen, den umliegenden Gemeinden und der Stadtinformation zum Veranstaltungsplan 2026.

Eine Beratung der Arbeitsgruppe Feuerwehr zur Jahresplanung des Haushaltes erfolgte am 03.02.2026. Diese verlief sowohl für die Stadt als auch für die Feuerwehr zufriedenstellend.

Weiter erfolgte zum 03.02.2026 die Einladung der Landesregierung, dem Landkreistag und des Städte- und Gemeindetages zur ersten Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterkonferenz MV in Güstrow. Bedauernswerterweise hätte man keine Einladung und über diese Veranstaltung nur über Umwege Informationen erhalten. Herr Hagemann konnte aufgrund der Kürze der Zeit und auch des Beginns um 16.00 Uhr in Güstrow nicht teilnehmen. Es ging unter anderem um die Verteilung der 50.000 € aus dem Sondervermögen, die an Bedingungen geknüpft sind.

Am 04.02.2026 gab es Besuch des Bundestagsabgeordneten der AFD, Herrn Enrico Kromning, mit mehreren Bürgermeistern des Amtsbereiches im Rathaus. Es wurden in lockerer Runde Probleme besprochen. Es ging um die finanziellen Notlagen der Kommunen bei immer mehr Pflichtaufgaben, die übergroße Bürokratie bei Fördermaßnahmen, aber auch um die ungerechte Ausgestaltung der kommunalen Steuerpflicht von ortsfremden Unternehmen, die auf der Insel mit Niederlassungen viel Geld verdienen und die Infrastruktur nutzen, jedoch am auswärtigen Unternehmenssitz steuerpflichtig sind und um Probleme beim Kauf und Nutzung von Immobilien durch Ortsfremde.

Beim Besuch des Landesmuseums in Greifswald am 05.02.2026 stand die Feier „900 Jahre Otto von Bamberg“ im Mittelpunkt. An der Veranstaltung nahmen sieben Vertreter der Stadt teil. Der Bürgermeister äußerte bedauerlicherweise, dass er sich dabei nicht ausreichend eingebunden fühlte. Es sind jedoch weitere Gespräche vorgesehen.

Frau Kaspereit wurde in dieser Angelegenheit bereits telefonisch kontaktiert. Auch Herr Dr. Jikeli hat sich gemeinsam mit Dr. Rudolph um weitere Maßnahmen im Bereich des Schlossbergs gekümmert.

Erfreulich für die Stadt sei, dass die Post dankenswerterweise am 02.03.2026 im Hocco, auf Initiative von Herrn Baumann als Geschäftsführer, wieder eröffne. Der Bürgermeister dankt Herrn Baumann für sein Engagement – der Erhalt der Post sei sehr wichtig für die Stadt!

Am 04.03.2026 wird es eine Informationsveranstaltung zum „ILSE Bus“ in der Schule geben. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Abschließend lädt er alle anwesenden zur traditionellen Frauentagsfeier und dem Stadtempfang ein.

5 persönliche Erklärung Herr Dr. Jikeli

Herr Dr. Jikeli bezieht Stellung zu seiner Erklärung. *„Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“*, – ein Satz, den er sich zu Herzen genommen habe. Nach vielen erfüllten Jahren im Dienst der Gemeinschaft möchte er nun, auch mit Blick auf sein Alter von 81 Jahren, etwas kürzer treten und die Verantwortung in jüngere Hände legen.

Seit Juni 2014 gehört er der Stadtvertretung der Stadt Usedom an. Mit dem heutigen Tag gibt er offiziell die Niederlegung seines Mandates zum Ende dieser Sitzung bekannt. Es ist ein Abschied mit Würde – und mit einer Geste, die einmal mehr sein tiefes Verbunden sein mit der Stadt zeigt: Als Zeichen seines Dankes überreicht er 500 Euro an den Bürgermeister. Das Geld soll für Blumenpflanzungen am Eingang der Stadt verwendet werden – als blühender Gruß für Einwohner und Gäste gleichermaßen.

Dabei liegt ihm besonders am Herzen, dass die Blumen beim ortsansässigen Gärtner Frank Schönborn erworben werden – eine bewusste Entscheidung für die Unterstützung des lokalen Handwerks. Zudem konnte er die Tierärztin Frau Marie-Luise Maack als Patin für die diesjährigen Pflanzen gewinnen.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom nimmt diese großzügige Spende dankbar an.

Der Bürgermeister Herr Hagemann würdigt den unermüdlichen und beherrzten Engagement von Herrn Dr. Jikeli. In einem langen Gespräch hätten sie diesen Schritt gemeinsam bedacht – nicht ohne Wehmut, denn beide begannen einst Seite an Seite ihre Arbeit in der Stadtvertretung. Umso tröstlicher sei es, dass Herr Dr. Jikeli der Stadt als Vorsitzender des Heimatvereins weiterhin erhalten bleibt und sein Herzblut auch künftig für die Gemeinschaft schlägt.

Zugleich steht mit Herrn Rico Baumann bereits ein sachkundiger Nachfolger in den Startlöchern.

Auch Frau Kaspereit und die gesamte Stadtvertretung sprechen Herrn Dr. Jikeli ihren tief empfundenen Dank aus. Für seinen Einsatz, seine Zeit, seine Haltung – und für all das, was bleibt, wenn ein Mensch Spuren hinterlässt: Respekt, Anerkennung und ein Stück blühende Erinnerung am Eingang der Stadt.

6 Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger

-

7 Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung der Sporthallenordnung der Stadt Usedom

StV-0109/26

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über den Sachverhalt. Herr Hagemann erklärt, warum die heutige Änderung auf der Tagesordnung stehe.

Herr Espig erklärt, dass in diesem Zusammenhang auch gleich die Gebühr für die Durchführung von Veranstaltungen in der Sporthalle berücksichtigt werden solle. Schließlich

besäße die Stadt nun den Hallenschutzbelag, welcher auch genutzt werden solle. Die Kosten für Auf- und Rückbau sollten mit berücksichtigt werden.

Frau Kaspereit bittet um Prüfung, ob das Schließsystem der Sporthalle auf „digitale Karten“ umgestellt werden könne. Es wäre seinerzeit wohl zu Schlüsselvervielfältigungen gekommen und niemand wisse diesbezüglich genaueres.

Mit einem digitalen System können reservierte Zeiten genau angerechnet werden und man benötige keine Schlüssel mehr.

Es folgt eine Diskussion zum Thema Veranstaltungen in der Sporthalle und dem Schließsystem. Diese beiden Themen sollen nochmal genauer im Tourismusausschuss beraten werden und sollen dann separat in einer der nächsten Sitzung erneut zur Beschlussfassung gebracht werden.

Herr Hagemann bittet um Änderung der Sporthallenordnung ab dem 01.03.2026. Dieses wird einstimmig befürwortet.

Frau Kaspereit möchte das Wort „rechtzeitig“ abmelden genauer definiert haben. Sie schlägt deshalb mindestens 3 Tage vorher vor. Dieses wird einstimmig befürwortet.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt die 4. Änderung der Sporthallenordnung der Stadt Usedom. Diese tritt rückwirkend zum 01.03.2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Olaf Hagemann

Isabell Gottschling